

Gressel, Johann Georg: Er wil eine harte Schöne beständig lieben (1716)

1 Das ist der Schluß/ den ich bey mir gefaßt/
2 Daß euch mein Hertz beständig soll verehren:
3 Und bin ich gleich/ mein Engel/ euch verhaßt/
4 So soll eur Haß doch meine Gluht nicht stöhren.
5 Die Hoffnung rufft mir diesen Trost noch zu/
6 Es kommt die Ruh.

7 Es kommt die Ruh/ eh man es offt vermeint/
8 Ja! wenn ein Sturm mit Blitz und Donner wittert
9 Von ferne schon die güldne Sonne scheint/
10 Die das belebt/ was vor Verjagniß zittert.
11 Wer nur getrost erträgt ein kurtzes Leid/
12 Der wird erfreut.

13 Der wird erfreut/ der unermüdet hofft/
14 Daß seine Quaal sich wird in Lust verwandeln/
15 Das Glücke bricht hervor indem wir offt
16 Aus Ungedult mit Tod und Sterben handeln.
17 Ein feiger Muht nennt auch sein Glücklich-seyn
18 Nur Angst und Pein.

19 Nur Angst und Pein in seiner Liebe sehn/
20 Ist schon genug ein Hertze abzuschrecken.
21 Ich aber wil dennoch beständig stehn:
22 Die Wetter/ die eur Antlitzt jetzt bedecken/
23 Sind schon vorbey wenn mein getreuer Geist
24 Beständig heist.

25 Beständig heist/ die Liebe/ mir zu seyn;
26 Ich will ihr auch stets zu Gefallen leben:
27 Eur Zürnen/ und eur ungerechtes Nein
28 Kan meiner Gluht nicht immer widerstreben/
29 Ich sehe schon/ wie mich dis Wort erquickt

- 30 Du wirst beglückt.
- 31 Du wirst beglückt treu-doch gequältes Hertz
32 Sie hasset dich/ um dich nur zu probiren/
33 Erdulde nur den angenehmen Schmertz/
34 So wird dich bald die Sieges-Krone ziehren:
35 Schau/ wie ihr Mund/ in dem er dich veracht/
36 So artig lacht.
- 37 So artig lacht ein holdes Glück mich an:
38 Bey Rosen muß man nicht die Dornen scheuen.
39 Wer niemahls nicht was Rühmliches gethan/
40 Dem wird man nicht Altar und Tempel weyhen.
41 Wer tapffer kämpfft/ und die Gefahr verhöhnt/
42 Der wird gekröhnnt.
- 43 Der wird gekröhnnt mit einem Myrthen-Krantz/
44 Der immerfort treu und beständig liebet/
45 Er führt zuletzt sein Engel-Bild zum Tantz/
46 Obs schon vorher viel saure Blicke giebet:
47 So dann erquickt ihr angenehmer Kuß/
48 Das ist der Schluß.

(Textopus: Er wil eine harte Schöne beständig lieben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)